

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 083-2018
Vorstossart: Finanzmotion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.230

Eingereicht am: 29.03.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Brönnimann (Mittelhäusern, glp) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Förderung der Uni Bern und der Berner Fachhochschulen im Bereich Ingenieurwissenschaften anstelle von ETH-Luftschlossideen

Der Regierungsrat wird beauftragt, folgende finanzseitig geforderten Massnahmen im nächsten Voranschlag oder im nächsten Aufgaben- und Finanzplan zu ergreifen:

1. Erhöhung der Kantonsbeiträge an die Uni Bern um 15 Mio. Franken
2. Erhöhung der Kantonsbeiträge an die Berner Fachhochschule um 5 Mio. Franken

Begründung:

Die Uni Bern gehört im Bereich Medizin und Medizinaltechnik zur nationalen, zum Teil sogar zur internationalen Spitze. Im Bereich Astrophysik ist sie sogar Weltspitze.

Die Berner Fachhochschule erwirtschaftet sehr hohe Drittmittel und ist in der angewandten Forschung gut mit der Wirtschaft vernetzt. Gleich wie die Uni Bern verfügt sie über Kompetenzen in den Bereichen Informationswissenschaften und Medizinaltechnik. Im Hinblick auf die Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaft (insbesondere KMUs) und Verwaltung ist es angezeigt, dass der Kanton Bern in die Zukunftsfähigkeit seiner Wirtschaft und Verwaltung investiert.

Der Kanton Bern hat in den letzten zwei Jahren zwei Sparprogramme durchgeführt und hat seine Ausgaben im Griff, das Budget ist im Lot. Nun ist es an der Zeit, dass der Kanton Bern gezielte Zukunftsinvestitionen tätigt. Die Investitionen in angewandte Forschung und Entwicklung zahlen sich volkswirtschaftlich immer aus, aber erst nach einigen Jahren. Deshalb ist eine zukunftsgerichtete Langfriststrategie nötig.

Der Kanton Bern verfügt in den Bereichen Medizinaltechnik, Informationswissenschaften und Ingenieurwissenschaften über Kompetenzen und Firmencluster, die Investitionen als zukunfts-trächtig erscheinen lassen. Deshalb soll er in diesen Bereichen die Forschungsinvestitionen an der Uni Bern und an der Berner Fachhochschule signifikant erhöhen.

Der Kanton Bern ist gut beraten, seine Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen und nicht einfach auf weitere Gelder aus dem Finanzausgleich zu hoffen oder ein ETH-Luftschloss Bern zu bauen.

Verteiler

- Grosser Rat